

Es vergeht kaum eine Diskussion über die gesellschaftliche Integration in Zeiten erhöhter Migration, ohne dass früher oder später auf das Grundgesetz als Wertebasis verwiesen würde. Die neue Prominenz der Verfassung reagiert nicht nur auf die aktuelle Konstellation des Streits um Migration und Integration, sondern auf früheren Diskursschichten, die uns zu verstehen helfen, was die Verfassung für das gesellschaftliche Selbstbild leisten kann – und was nicht. So gibt die Verfassung nur wenige stabile Inhalte, sondern lebt „in“ der Gesellschaft. Hierbei lässt sich an den Diskursen über Migration und Integration eine Schwerpunktverlagerung beobachten: Während im weiteren Sinn kulturelle Fragen früher vorrangig dem Privatbereich zugeordnet wurden, sind diese heute zunehmend im öffentlichen Raum verortet. Hierbei zeigt sich, dass die Selbstverständigungsdiskurse konfliktbeladen sind und prekär bleiben. Soziale Schließung und Ausgrenzung prägen die Gegenwart ebenso wie Dialog und Aushandlung. Diesen scheinbar gegenläufigen Tendenzen möchten wir auf unserer interdisziplinären Tagung nachgehen. Es geht um die Voraussetzung und Grenzen einer gesellschaftlichen Breitenwirkung der Verfassung, das zunehmende Gewicht von Migration und Kultur sowie die Grenzen eines rational-diskursiven Ansatzpunkts. Ziel ist eine kritische Bestandsaufnahme, die den Beitrag des Grundgesetzes zur gesellschaftlichen Selbstverständigung offenlegt.

TAGUNG
VERFASSUNGSPATRIOTISMUS
IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Konstanz

11. Oktober 2018 in H 306/ Universität Konstanz

12. Oktober 2018 in der **Bischofsvilla**, Otto-Adam-Str. 5

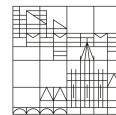
KONTAKT

Özkan Ezli – oezkan.ezli@uni-konstanz.de

Daniel Thym – daniel.thym@uni-konstanz.de

www.exzellenzcluster.uni-konstanz.de

Universität
Konstanz



TAGUNG

VERFASSUNGS-
PATRIOTISMUS

IN DER
MIGRATIONS-
GESELLSCHAFT

11./12.
OKT.
2018

DONNERSTAG, 11. OKT.

(H 306, UNIVERSITÄT KONSTANZ)

9.30 Willkommenskaffee

10.00 Begrüßung

1. Verfassungen als Versprechen auf Integration

10.10–11.20

Prof. Dr. Hans Vorländer

(Universität Dresden, Politikwissenschaft)

Was heißt ›Integration durch Verfassung‹?

Prof. Dr. Albrecht Koschorke

(Universität Konstanz, Literaturwissenschaft)

Der Liberale spricht für das Volk. Geschichte einer einseitigen Beziehung

Prof. Dr. Daniel Thym

(Universität Konstanz, Rechtswissenschaft)

Verfassung und Migration

Kommentar

Prof. em. Dr. Gerhard Göhler

(FU Berlin, Politik- und Sozialwissenschaften)

11.20–11.50 **Kaffeepause**

11.50–12.50 **Panel & Diskussion**

Moderation: *Prof. Dr. Rudolf Schlögl*

(Universität Konstanz, Geschichte)

12.50–14.15 **Mittagspause**

2. Verfassung zwischen Vernunft und Affekt

14.15–15.25

Dr. Mareike Gebhardt

(Universität Erlangen, Soziologie)

Schließung. Alteritätskonstruktionen in der liberalen Demokratie

Prof. Dr. Anna Amelina

(Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Interkulturalität)

Transnationalismus und politische Teilhabe

Dr. Sarah Dornhof

(FU Berlin, Geschichts- und Kulturwissenschaft)

Der Islam. Blicke und Bilder

Kommentar

Olaf Zimmermann

(Deutscher Kulturrat, Geschäftsführung)

15.25–15.45 **Kaffeepause**

15.45–16.45 **Panel & Diskussion**

Moderation: *Christopher Möllmann*

(Universität Konstanz, Geschichte)

17.15–18.45

Plenarvortrag

Universität Konstanz, Raum: A 703

Prof. Dr. Uwe Volkmann

(Universität Frankfurt, Rechtswissenschaft)

Verfassung und Gemeinsinn

Moderation: *Prof. Dr. Daniel Thym*

(Universität Konstanz, Rechtswissenschaft)

19.30

Abendessen in der Hafenhalle

Hafenstraße 10, Konstanz (direkt am See)

FREITAG, 12. OKTOBER

(BISCHOFSVILLA, OTTO-ADAM-STR. 5, KN)

3. Kulturstreit in der Migrationsgesellschaft

9.00–9.50

Dr. Jörg Hüttermann

(Universität Osnabrück, Islamische Theologie)

Konflikte und Figurationen in der deutschen Migrationsgeschichte und -gegenwart

Dr. Özkan Ezli

(Universität Konstanz, Literaturwissenschaft)

Von der sozialen Anomie zu kompatiblen Praktiken im deutsch-türkischen Film

Kommentar

Dr. Franziska Becker

(Ethnologin, Kulturwissenschaftlerin/Mediatorin)

9.50–10.30 **Panel & Diskussion**

Moderation: *Prof. Dr. Christian Meyer*

(Universität Konstanz, Soziologie)

10.30–11.00 **Kaffeepause**

4. Migrationspraxis zwischen Privatheit und Öffentlichkeit

11.00–12.10

Prof. Dr. Volker Heins

(KWI Essen, Kulturwissenschaften)

Kultureller Pluralismus zwischen Privatheit und Öffentlichkeit

Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz

(Universität Bonn, Rechtswissenschaften)

Identität als Exklusionskonzept aus verfassungsrechtlicher Sicht

Gökay Sofuoğlu

(Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde Deutschland)

Übersetzungen von Politik und Kultur

Kommentar

Prof. Dr. Christian Joppke

(Universität Bern, Soziologie)

12.10–13.00 **Panel & Diskussion**

Moderation: *Dr. Özkan Ezli*

(Universität Konstanz, Literaturwissenschaft)

13.00

Mittagsimbiss im Holly's

Reichenaustraße 19a, Konstanz